

# Reizwortanalyse

Die *Reizwortanalyse* ist eine Kreativitätstechnik aus dem Bereich der analogen Verfahren. Sie nutzt zufällige Reizwörter, um neue Assoziationen zu erzeugen und damit innovative Ideen für eine konkrete Problemstellung zu entwickeln.

## Prinzip

Ein zufällig gewähltes Wort – das sogenannte *Reizwort* – wird mit einem Problem verknüpft. Ziel ist es, über Analogien und Bedeutungsübertragungen auf neue Denkansätze zu kommen.

## Ablauf

1. Problemstellung formulieren → z. B. „Wie können wir Wartezeiten im Wartezimmer angenehmer gestalten?“
2. Reizwort auswählen → z. B. „Segelboot“ (zufällig aus Wörterbuch, Reizwortkarte oder App)
3. Assoziationen bilden → Welche Merkmale, Eigenschaften, Funktionen hat das Reizwort?
4. Übertragung auf das Problem → Wie lassen sich diese Eigenschaften auf das Ausgangsproblem anwenden?
5. Ideen entwickeln und dokumentieren

## Beispiel

- Problem: Neue Verpackung für ein Produkt
- Reizwort: „Igel“
- Assoziationen: Schutz, Stacheln, einrollbar, Abwehr
- Idee: Verpackung mit schützenden, aufklappbaren Lamellen

## Vorteile

- Niedrigschwellige Methode, gut allein oder in Gruppen anwendbar
- Fördert unkonventionelle Denkweisen
- Gut geeignet zur Überwindung von Denkblockaden
- Erzeugt schnell viele neue Perspektiven

## Varianten

- Kombination mit Brainstorming oder Mind Mapping
- Nutzung thematischer Reizwortlisten (z. B. „Natur“, „Technik“, „Zufallsbegriffe“)
- Visuelle Reizwörter (Fotos, Objekte)

## Quellen & Links

- <https://de.wikipedia.org/wiki/Reizwortanalyse>

From:  
<https://wiki.ct-lab.info/> - **Creative Technologies Lab | dokuWiki**

Permanent link:  
<https://wiki.ct-lab.info/doku.php/extras:wissikon:kreativitaetstechniken:reizwortanalyse>

Last update: **2025/07/06 07:34**

